

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 2 (1919)

Rubrik: Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiter Jahresbericht

umfassend die Zeitdauer vom 1. Januar bis 31. Dezember 1919.

A. Generalversammlung.

Die zweite Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs hat am 4. Juni 1919 in Bern unter dem Vorsitze von Herrn Nat.-Rat Dr. A. Seiler stattgefunden. Herr Direktionssekretär Jaton führte das Protokoll. Die Herren R. Baumann (Luzern) und Delacoste (Sitten) funktionierten als Stimmzähler.

Generalver-
sammlung vom
4. Juni 1919.

Die Versammlung zählte 138 Vertreter von Mitgliedern und Subvenienten, mit einer Gesamtzahl von 737 Stimmen.

Nach Genehmigung des Geschäftsberichtes von 1918, der Rechnung von 1918 und des Voranschlages für 1919 bestimmte die Versammlung mit 282 von 443 gültigen abgegebenen Stimmen die *Stadt Lausanne* als Domizil der Geschäftsstelle der schweizerischen Verkehrszentrale, in Ausführung des Art. 17 der Statuten der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs. Auf die Stadt Genf entfielen 161 Stimmen.

Die Geschäftsordnung des Verkehrsrates, sowie des Vorstandes wurde gutgeheissen, worauf die Versammlung zur Ernennung neuer Mitglieder des Verkehrsrates und zur Revision der Art. 10, 11, 12, 15 und 17 der Vereinsstatuten schritt. Schliesslich wurde eine Resolution zur Erlangung neuer Erleichterungen für den Eintritt der Fremden in die Schweiz angenommen.

Die Herren Dr. R. Baumgartner (St. Gallen) und F. Martin (Genf) wurden für das Jahr 1919 als Rechnungsrevisoren bestellt.

Rechnungs-
revisoren.

B. Verkehrsrat.

Der Verkehrsrat hielt 2 Sitzungen ab, am 27. März 1919 und am 16. Januar 1920. Die zweite Sitzung, obwohl chronologisch dem Jahre 1920 angehörend, bezieht sich jedoch auf die Tätigkeit im Jahre 1919. Verschiedene Umstände veranlassten uns, diese Sitzung, die auf den Monat Dezember 1919 hätte fallen sollen, auf den Januar 1920 zu verschieben.

Verkehrsrat.

In seiner Sitzung vom 27. März 1919 hat der Verkehrsrat den Tätigkeitsbericht von 1918, sowie die Rechnung von 1918 und den Voranschlag für 1919 behandelt, bevor sie der Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs zur Genehmigung unterbreitet wurden.

Sitzung vom
27. März 1919.

Die Sitzung vom 16. Januar 1920 war der Aufstellung des Voranschlages für 1920 vorbehalten; ausserdem nahm der Verkehrsrat einen Bericht des Herrn Direktor Junod über die Tätigkeit der S. V. Z. von dem Zeitpunkt ihrer Eröffnung, dem 17. Juni 1918 an, entgegen.

Sitzung vom
16. Januar 1920.